

## SOPRO EINKEHRFUGE GEBUNDENER FUGENSAND



- **Gebrauchsfertiger Fugensand** für mäßig beanspruchte Pflaster-, Naturstein- und Betonsteinbeläge
- Barriere gegen Insektenbefall und Unkrautbewuchs
- Erhärtet ohne Mischen

### Anwendungsgebiete

Zum Verfugen von Pflaster-, Naturstein- und Betonsteinbelägen im Außenbereich als Ersatz für ungebundenen Fugensand. Für Terrassen, Gehwege und befestigte Gartenflächen – ausschließlich in ungebundener Bauweise – mit Fußgängerverkehr im privaten Bereich. Zur Verminderung von Rückständen auf der Oberfläche des Belags empfehlen wir, die zu verfugende Fläche vorher mit Sopro PflasterFugenhilfe vorzubehandeln.

### Begehbar

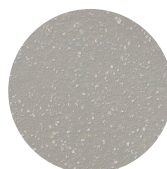
nach ca. 8 Stunden bei +20 °C

### Belastbar

nach ca. 3 Tagen mit mäßigem Fußgängerverkehr

### Fugenbreite/-tiefe

mind. 3 mm bis max. 10 mm breit/mind. 30 mm tief



Farbton: naturgrau

**VERARBEITUNGS-  
ANLEITUNG  
AUF SEITE 2!**

### Anwendungsberatung Service-Hotline

Telefon +43 31 52 47 11 - 251

Telefax +43 31 52 46 93

Mail: [anwendungstechnik@sopro.at](mailto:anwendungstechnik@sopro.at)

## Verarbeitung von Sopro EinkehrFuge



**1** Die zu verfugende Fläche sowie die Stein- und Plattenflanken müssen zum Zeitpunkt des Verfugens sauber sowie absolut trocken sein. **Zur Verminderung von Rückständen auf der Oberfläche des Belags empfehlen wir, die zu verfugende Fläche vorher mit Sopro PflasterFughilfe vorzubehandeln.**



**2** Sopro EinkehrFuge aus niedriger Höhe gleichmäßig auf die trockene Fläche ausschütten.



**3** Mit einem weichen Kokosbesen den Fugensand einkehren und dabei auf ausreichende Fugenfüllung achten (ggf. Rüttelplatte einsetzen).



**4** Die Fugen für 3–8 Minuten (je nach Temperatur) mit einem feinen Wassersprühnebel dauerhaft benetzen, um das Bindemittel zu aktivieren und die Stabilisierung der Fuge beginnen zu lassen.



**5** Nach Erstarrungsbeginn (Fingerdrucktest) ist der Belag diagonal zum Fugenquerschnitt mit flach gehaltenem Fächerstrahl sauber zu waschen.



**6** Die frisch verfugte Fläche ist mindestens 3 Stunden vor Feuchtigkeit (Niederschlag), Staub und sonstigen Verschmutzungen mit einer Folie zu schützen. Nach ca. 3 Tagen ist die Verfugung vorsichtig belastbar.